

GVBB Ranglistenspiele der Senioren/Seniorinnen 2011

1. Spiel: 6. Mai 2011 im Märkischer Golfclub Potsdam
2. Spiel: 10. Juni 2011 im Berliner Golf- und Country Club Motzener See
3. Spiel: 8. Juli 2011 im Golf- und Land-Club Berlin-Wannsee
4. Spiel: 26. August 2011 im Sporting Club Berlin Scharmützelsee – Arnold Palmer Platz

1. Austragungsmodus

Zählspiel über 18 Löcher. Die Wettspiele sind vorgabenwirksam.

2. Spielbedingungen

Gespielt wird nach den offiziellen Golfregeln (einschließlich des Amateurstatus) des Deutschen Golf Verbandes und den Platzregeln der gastgebenden Golfclubs. Das Wettspiel wird nach den DGV-Vorgaben- und Spielbestimmungen und nach dem GVBB-Wettspielstatut ausgerichtet. Es gelten die DGV-Wettspielbedingungen 2011. Ausnahme: Die Benutzung von Elektro-Carts ist nach persönlicher Rücksprache und Genehmigung durch den gastgebenden Golfclub gestattet.

3. Teilnehmerzahl

maximal 90 Spieler/-innen
Gehen mehr als 90 Meldungen ein, behält sich der GVBB vor, die Vorgabengrenze in den einzelnen Altersgrenzen herabzusetzen. Spieler, die von einer Reduzierung des Teilnehmerfeldes betroffen sein könnten, sollten daher Verbesserungen der DGV-Stammvorgabe bis zum Zeitpunkt des Meldeschlusses der GVBB-Geschäftsstelle mitteilen. Wird diese Verbesserungsmitteilung bis zum Meldeschluss versäumt, gilt hinsichtlich der Festlegung der Reihenfolge des Teilnehmerfeldes die der GVBB-Geschäftsstelle bis zum Meldeschluss zuletzt genannte DGV-Stammvorgabe.

4. Teilnahmeberechtigung

Teilnahmeberechtigt sind männliche Amateure des Jahrgangs 1956 und älter sowie weibliche Amateure des Jahrgangs 1961 und älter, die Mitglied eines dem Golfverband Berlin-Brandenburg angeschlossenen ordentlichen Mitglieds (Golfclubs) sind sowie Mitglieder der Vereinigung clubfreier Golfspieler (VcG) mit 1. Wohnsitz seit dem 01.01.2011 in Berlin oder Brandenburg.
Vorgabenbegrenzung:
Senioren: DGV-Stammvorgabe –13,0 und besser
Seniorinnen: DGV-Stammvorgabe –17,0 und besser

5. Wertung

Bruttowertung (zusätzlich Nettowertung)
Bei gleichen Ergebnissen werden bis zu einer Entscheidung die besseren 9, 6, 3, 2, 1 Löcher gewertet. Die Auswahl der Löcher erfolgt nach dem Vorgabenverteilungsschlüssel des Platzes, wobei auf das schwierigste Loch das leichteste, auf das drittschwierigste das drittleichteste etc. folgt. Bei weiterer Gleichheit entscheidet das Los.
Der GVBB führt eine Rangliste für Senioren und Seniorinnen. Die Platzierungen werden hierzu in Punkte umgerechnet. Die Punkteverteilung erfolgt analog der Regionenrangliste (s. Punkteverteilung Regionenrangliste im Golf-Timer 2011).
Zusätzliche Ranglistenpunkte werden bei den GVBB-Senioren/-innen-Meisterschaften vergeben.

6. Preise

Senioren: 1., 2., 3. Brutto sowie 1, 2. Netto
Seniorinnen: 1., 2., 3. Brutto sowie 1., 2. Netto

7. Meldungen

Die Meldung zur Teilnahme erfolgt ausschließlich online über www.gvbb.de.

8. Meldegebühr

€ 25,00, die bei der Anmeldung per Bankeinzug erhoben werden. Die Meldegebühr wird am Tag des Meldeschlusses fällig. Bei nachträglichen Absagen wird die Meldegebühr nicht erstattet.

9. Meldeschluss

1. Spiel: 29. April 2011
2. Spiel: 3. Juni 2011
3. Spiel: 1. Juli 2011
4. Spiel: 19. August 2011

10. Spielleitung

Golfverband Berlin-Brandenburg. Die Mitglieder der Spielleitung werden vor Beginn des Wettspiels bekanntgegeben.

11. Beendigung des Wettspiels

Die Wettspiele gelten mit der offiziellen Bekanntgabe der Ergebnisse als beendet.

12. Startzeiten

Die Startzeiten hängen ab Dienstag in der jeweiligen Turnierwoche in den GVBB-Mitgliedsclubs aus und können zusätzlich über die GVBB Geschäftsstelle telefonisch abgefragt werden. Die Wettspielteilnehmer erhalten bei Angabe ihrer Handynummer die Startzeit per SMS.

13. Hinweis

In einigen Golfclubs besteht die Verpflichtung zum Tragen von Schuhen mit Alternativspikes und/oder es besteht eine Kleiderordnung. Wir empfehlen allen Teilnehmern, sich im Vorfeld zu informieren. Eine gebührenfreie Einspielrunde ist nicht vorgesehen.

14. Änderungsvorbehalt

Die Spielleitung hat in begründeten Fällen bis zum 1. Start der jeweiligen Runde das Recht, die Platzregeln abzuändern, die festgelegten Startzeiten zu verändern, die Ausschreibungsbedingungen abzuändern oder zusätzliche Bedingungen herauszugeben. Nach dem 1. Start sind Änderungen nur bei Vorliegen sehr außergewöhnlicher Umstände zulässig.